

Eine Liste der verwendeten Literatur sowie ein Register beschließen diesen Band, der einen wichtigen Baustein für eine hoffentlich in der Zukunft entstehende Europäifauna darstellt. Der Preis von 580,- BEF wird kein Hindernis für eine weite Verbreitung dieses Nachschlagewerkes sein.

R. GAEDIKE

KARSHOLT, O. & NIELSEN, P. S.: Revideret katalog over de danske Sommerfugle. [Revised catalogue of the Lepidoptera of Denmark]. Utgivet: Entomologisk Forening København & Lepidopterologisk Forening Olsted: 1998: 144 S.

Nachdem 1976 von KARSHOLT & NIELSEN die „Systematisk fortægelse over Danmarks sommerfugle“ und 1985 von SCHNACK (ed.) der „Katalog over de danske Sommerfugle“ erschienen sind, liegt mit diesem Band schon die dritte Ausgabe eines Landeskatalogs für die Lepidopteren vor. Damit wird wieder eine Zusammenfassung der jährlich veröffentlichten Neufunde mit den früheren Publikationen vorgelegt. Grundlage der systematischen Reihefolge ist die aus dem 1996 erschienenen Buch „The Lepidoptera of Europe“ von KARSHOLT & RAZOWSKI. Abweichend hiervon wurde innerhalb der Gattungen die alphabetische Auflistung der Arten durch eine phylogenetisch begründete ersetzt. Die Meldungen für die einzelnen Arten sind nach Distrikten getrennt aufgeführt.

Insgesamt wurden 2432 Arten in 882 Gattungen für Dänemark nachgewiesen, gegenüber dem 1985 erschienenen Katalog sind das 67 neue Arten für Dänemark.

BUCHBESPRECHUNGEN

Dr. PRINS, W.: Catalogue of the Lepidoptera of Belgium. Studiedocumenten van het K.B.I.N. 92. 1998: 236 S.

Mit vorliegendem Werk wird erstmals für Belgien ein Katalog der im Lande nachgewiesenen Lepidopteren vorgelegt. Er reicht sich ein in die in den letzten Jahren veröffentlichten ähnlichen Werke für Frankreich, die Niederlande, Österreich, Dänemark. Als systematische Grundlage wurde das 1996 erschienene Werk „The Lepidoptera of Europe“ von KARSHOLT & RAZOWSKI verwendet. Die aus der Literatur oder durch Auswertung von Sammlungen erhaltenen Angaben für die einzelnen Arten werden, nach Provinzen getrennt, in Listen zusammengefaßt. Unterschiedliche Kennzeichnungen ermöglichen die Unterscheidung in Angaben aus dem Zeitraum bis 1980 und in die ab 1980. Für jede Art werden zusätzlich die erforderlichen Literaturzitate genannt. Jeder Familie vorangestellt sind allgemeine Bemerkungen zum Gesamartenbestand, zur verwendeten Systematik und Nomenklatur, zur Bestimmungsliteratur und zu den Gewährsleuten, die Daten geliefert haben. Der Katalog umfaßt Angaben zu 2405 validen Arten aus 71 Familien.

Der Katalog spiegelt die kontinuierliche intensive Beschäftigung zahlreicher Lepidopterologen mit ihrer heimischen Fauna wider, eine Beschäftigung, die zu einer großen, anhand gesammelter Falter jederzeit überprüfbaren, Datenbasis geführt hat. Die administrativen Bedingungen zum Sammeln in der heimischen Umgebung sind so, daß sie diese für die regionale Biodiversitätsforschung so wichtige Ermittlung der Primärdaten nicht behindern. Das intensive Sammeln führt auch ganz offensichtlich nicht zu einer Verarmung der Fauna, wie das ja oft den Faunisten unterstellt wird!

R. GAEDIKE